

Gemeinde Möser
Sitzung des Kultur- u. Sozialausschusses

Protokoll
des Kultur- u. Sozialausschusses vom 11.03.2021
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:11 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ingeborg Schwenck

Mitglieder

Herr Dr. Michael Krause
Frau Martina Sander
Frau Eva-Maria Schenk
Herr Dr. Thomas Trantzschel
Herr Karsten Rauche (i.V. Frau N. Wienke)

Ortsbürgermeister: Herr Peter Hammer

Gäste: Herr Baumgarten (Seniorenvertretung)
Herr Stein (Seniorenvertretung)
Frau Ursula Ziegenspeck (Seniorenvertretung)
Frau Dagmar Gerike (Gemeinderätin)
Presse, Frau Reppin
Möserkurier, Herr Hitziger

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Voigt (entsch.)
Frau Nancy Wienke

sachkundige Einwohner

Herr Steven Illgas
Frau Brunhilde Krause (entsch.)

| | |
|--------------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit |
|--------------|--|

Die Ausschussvorsitzende, Frau Ingeborg Schwenck, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (6/7 Mitglieder) wurden festgestellt.

| | |
|--------------|---|
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung |
|--------------|---|

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

| | |
|--------------|-----------------------------|
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde |
|--------------|-----------------------------|

Es wurden keine Anfragen gestellt.

| | |
|--------------|---|
| TOP 4 | Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2020/öffentlicher Teil |
|--------------|---|

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

| | |
|--------------|---|
| TOP 5 | Informationen aus der Verwaltung |
|--------------|---|

Es lagen keine Informationen vor.

| | |
|--------------|--|
| TOP 6 | Beratung zu einem Nutzungskonzept Bürgerbus |
|--------------|--|

Info: Der Bürgerbus wurde nach Auslaufen des Modellprojektes für einen Restwert von ca. 20.000 € käuflich erworben. Ein entsprechendes Konzept zur Nutzung liegt bisher nicht vor, hierzu solle sich der Kultur- und Sozialausschuss mit befassen und entsprechende Vorschläge/Vorstellungen unterbreiten.

Die Seniorenvertretung hatte sich bereits gedanklich mit dieser Thematik auseinandergesetzt.

- Das bestehende Pilotprojekt Bürgerbus sollte vom Verkehrsministerium evaluiert werden, so Frau Ziegenspeck, Ergebnisse lagen derzeit noch nicht vor.
- Frau Krause und Frau Ziegenspeck wandten sich bezüglich der weiteren Verfahrensweise an BM Köppen.

- Seniorenvertretung erhielt davon Kenntnis, dass der Bürgerbus bereits käuflich erworben wurde.
- Etliche Fragen tauchen hier auf, z.B. welche Möglichkeiten einer künftigen Nutzung würden bestehen?
- Wer sollte der Träger sein – Gemeinde oder Verein?
- Gründung einer Genossenschaft?
- Bedarfsanalyse muss erfolgen etc.
- Fahrzeug dürfe in keinem Falle eine Konkurrenz zum ÖPNV und zu Taxiunternehmen darstellen.

Frau Schwenck berichtete, dass sie Erkundigungen in der Gemeinde Biederitz eingezogen hätte. Diese unterhält seit Jahren einen kleinen Bus im eigenen Fuhrpark, der zur allg. Nutzung, auch für Vereine, zur Verfügung stehe. Die Verwaltung des Busses erfolge durch die Gemeinde.

Eine Nutzung erfolgt durch Antragstellung, Schlüsselübergabe, Fahrtenbuch etc. Die andere Variante, den Bürgerbus in Vereinsträgerschaft zu geben, wurde ebenfalls dargestellt.

Da nunmehr entschieden wurde, das Fahrzeug käuflich zu erwerben, wurde von einigen Ausschussmitgliedern das „Biederitzer Modell“ favorisiert. Bus sollte in jedem Falle in Trägerschaft der Gemeinde verbleiben. Bestimmte Voraussetzungen müssten jedoch klar definiert werden bezüglich Reparaturen, Reinigung etc.. Nutzung sollte so einfach wie möglich gestaltet werden.

Herr Rauche brachte seinen Unmut über diesen Kauf zum Ausdruck. Der GR hätte hiervon keine Kenntnis, es liege kein entsprechendes Konzept vor etc. .

Weiterhin gibt er zu bedenken, dass dieser Bus seiner Kenntnis nach, nur mit Fahrern, die im Besitz eines Personenbeförderungsscheines sind, gefahren werden könne.

Möser avisiert bereits seit geraumer Zeit einen Bolzplatz, dieser wäre nicht finanzierbar. Hier wird eine Anschaffung getätigt, wo man nicht weiß, welchen Nutzen diese hätte und was man damit anfangen soll.

Es wird hier wieder verzweifelt nach Verwendungsmöglichkeiten gesucht, so Dr. Trantschel, sollte der Bedarf erneut nicht da sein, müsse dieses Fahrzeuge möglichst zeitnah wieder veräußert werden. Es schien hier einen öffentlichen Druck zu geben, der zu diesem Kauf geführt haben mag.

Bemängelt wurde wiederholt, dass kein Mitarbeiter der Verwaltung anwesend sei, um hier Stellung zu beziehen. Anschaffung kann nicht nachvollzogen werden.

Herr Hammer dankte der Seniorenvertretung, die bereits an der Erarbeitung eines entsprechenden Nutzungskonzeptes wirkt. Anlehnung an das „Biederitzer Modell“ wird favorisiert.

Der Kultur- und Sozialausschuss bittet die Verwaltung innerhalb der nächsten vier Wochen um einen Zwischenbescheid zum Bearbeitungsstand – Erstellung eines künftigen Nutzungskonzeptes zum Bürgerbus anlehnend an das „Biederitzer Modell“ -.

| | |
|--------------|---|
| TOP 7 | Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses |
|--------------|---|

- Dr. Trantzschel kritisierte erneut, dass zu solchen brisanten Themen auf der TO weder ein Mitarbeiter aus dem Fachgebiet noch der Bürgermeister es für nötig erachten, hier Rede und Antwort zu stehen, hätte etwas mit Achtung gegenüber dem GR zu tun.
- Herr Hammer regte an, dass es dringend erforderlich wäre, eine langfristige Kita-Bedarfsplanung anhand der Bevölkerungsstruktur vorzunehmen, um eine tatsächliche Platzkapazität in unserer Gemeinde ermitteln zu können. Eine diesbezügliche Analyse wurde erläutert.
 - . Hohenwarthe: derzeit 1451 Einwohner, Platzkapazität von ca. 130 Kita-Plätzen,
 - . Körbelitz: derzeit 434 Einwohner, Platzkapazität von ca. 33 Plätzen,
 - . Lostau: derzeit 2110 Einwohner, Platzkapazität von ca. 158 Plätzen,
 - . Einzugsgebiet Möser/Schermen/Pietzpuhl: derzeit 4479 Einwohner, Platzkapazität von ca. 185 Plätzen

Bedarfsanalyse sollte durch entsprechende Fachleute angegangen werden.
Demografie sollte hierbei nicht außeracht gelassen werden.

| | |
|--------------|---|
| TOP 8 | Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung |
|--------------|---|

TOP 8: Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende dankte den Gästen für die Teilnahme und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Ingeborg Schwenck
Vorsitzende des Kultur- u. Sozialausschusses

gez. Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 08.04.2021

